

Course an der Wiener Börse vom 12. November 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of market prices for various securities, bonds, and commodities. Columns include 'Selb', 'Ware', and 'Cours'. Categories include Staats-Anlehen, Eisenbahn-Anlehen, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 260.

Dienstag, den 13. November 1883.

(4956-1) Erkenntnis. Nr. 10307.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 179 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 6. November 1883 auf der ersten und zweiten Seite enthaltenen Artikels mit der Aufschrift: „Naprotja“, beginnend mit „Protekle jo so“ und endend mit „podtaknilo drugim“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 305 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 179 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 6. November 1883 befristet und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 10. November 1883.

(4933-1) Concursauschreibung. Nr. 934.

An der einlässigen Volksschule zu Kraxen mit slovenischer Unterrichtssprache wird die Lehrerstelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 450 fl. nebst freier Wohnung verbunden ist, hiezu zur definitiven Besetzung bis 15. Dezember d. J. ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche innerhalb des Concurstermines, und zwar solche, welche bereits angestellt sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde, hieramts überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Stein, am 9. November 1883.

(4943-1) Rundmachung. Nr. 13852.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, demzufolge die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists 11 municipalities and their respective courts and decision dates.

Graz am 7. November 1883

(4934-1) Concursauschreibung. Nr. 930.

An der einlässigen Volksschule zu St. Gotthard ist die Lehrerstelle mit slovenischer Unterrichtssprache mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. nebst Naturalwohnung in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung hiezu der Concurs bis 15. Dezember d. J. ausgeschrieben wird.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig documentierten Gesuche innerhalb des Concurstermines, und zwar solche, welche bereits angestellt sind, im Wege der vorgesetzten Behörde, hieramts überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Stein, am 9. November 1883.

(4898-2) Rundmachung. Nr. 3353.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratfisch wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Verh

verfassten Besißbogen, welche den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 22. November l. J.

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung von nach § 118 allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und dass die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Vergehen gestellt werden kann, nicht vor Ablauf einer Woche nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratfisch, am 7. November 1883.

(4935-1) Rundmachung. Nr. 10736.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird hie-

mit bekannt gemacht, dass mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der

Catastralgemeinde Mannitz

am 19. November 1883

vormittags 8 Uhr begonnen werden wird.

(4942-1) Rundmachung. Nr. 13851.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, Nr. 96, der 1. Dezember 1883 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Rundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besißverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Verichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden,

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmelbungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten November 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung erwirkt, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. Lists 15 municipalities and their respective courts and decision dates.

Graz am 7. November 1883.

Anzeigebblatt.

(4922—2) Štev. 11 384.

Oklic.

K oklicu od 11. avgusta 1883, številka 8904, se daje na znanje, da se bode prodaja

21. novembra 1883

vršila, ker se 20. oktobra t. l. nobeden kupec ni oglasil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 24. oktobra 1883.

(4928—1) Štev. 9138.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Simoniča iz Podreber štev. 4 dovoljuje se izvršilna dražba Jane Ivanetičevih, sodno na 179 gl. cenjenih zemljišč davk. občine Semičke vloge štev. 949 do 952. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

19. decembra 1883,

drugi na

19. januarja

in tretji na

19. februarja 1884,

vsakikrat ob 11 uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sebosobno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled. Zajedno se je nepoznanim dedičem Jakoba, Janeza in Katre Ivanetič iz Vrtač gosp. Friderik Sapotnik kuratorjem imenoval.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 27. avgusta 1883.

(4912—1) Štev. 11 047.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja neke v Ameriki bivajočemu Ive Slobodniku iz Bojanje vasi, da je proti njemu Pavel Vranešič iz Dragosevc po gosp. dr. Josipu Rosina tožbo de praes. 11. oktobra 1883, štev. 11 047, za 130 gl. vložil.

Čez to tožbo se obravnava določuje na

dan 19. decembra 1883

pri tem sodišču dopoldne ob 9. uri.

Ker je bivališče toženega temu sodišču neznano in ta mogoče izven c. kr. dežel stanuje, se je za njegovo zastopanje in njegove stroške gospod Miroslav Sapotnik iz Metlike oskrbnikom imenoval.

Toženemu se to s tem naznanja, da on o pravem času sam doide, ali si pa kacega družega oskrbnika izvoli in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo reč zastopa, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodnijskem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 17. oktobra 1883.

(4694—2) Nr. 5079.

Bekanntmachung.

Dem Josef Grahek von Unterpata unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 2. August 1883, Z. 5079, des Mathias Snuif von Tuschenthal als Kirchenpropst der Kirche St. Maria Magdalena in Tuschenthal wegen 13 fl. 86 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

22. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. August 1883.

(4919—1) Nr. 11 536.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 19. August 1883, Z. 8953, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatlos verbliebener erster Feilbietungs-Tagfagung bei der auf den

23. November 1883

angeordneten zweiten Tagfagung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 27. Oktober 1883.

(4921) Nr. 11 386.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 20. August 1883, Z. 8951, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatlos verbliebener erster Feilbietungs-Tagfagung bei der auf den

21. November 1883

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagfagung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 24. Oktober 1883.

(4920—1) Nr. 11 535.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 20. August 1883, Z. 8920, wird bekannt gemacht, dass es ob resultatlos verbliebener erster Tagfagung bei der auf den

23. November 1883

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagfagung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 27. Oktober 1883.

(4925—1) Nr. 11 246.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 27. Juli 1883, Z. 8360, wird bekannt gemacht, dass es ob resultatlos verbliebener erster Tagfagung bei der auf den

17. November 1883

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagfagung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 22. Oktober 1883.

(4924—1) Nr. 11 385.

Zweite exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 22. August 1883, Z. 8988, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatlos verbliebener erster Feilbietungs-Tagfagung bei der auf den

21. November 1883

angeordneten zweiten Feilbietungs-Tagfagung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 24. Oktober 1883.

(4918—2) Nr. 11 104.

Dritte exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 19. Juli 1883, Zahl 8046, wird bekannt gegeben, dass zur ersten Feilbietungs-Tagfagung kein Kauf-lustiger erschienen ist, somit zur zweiten Feilbietungs-Tagfagung, welche am

14. November 1883

stattfindet, geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 18. Oktober 1883.

(4695—2) Nr. 4929.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Göstel von Bresowitz Nr. 4 unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 26sten Juli 1883, Z. 4929, der Margareth Göstel von Unterdeutschau Nr. 3 wegen 19 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

22. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juli 1883.

(4923—2) Nr. 11 105.

Dritte exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 27. Juli 1883, Zahl 8521, wird bekannt gegeben, dass zur ersten Feilbietungs-Tagfagung kein Kauf-lustiger erschienen ist, und dass demnach die auf den

14. November 1883

angeordnete zweite Feilbietungs-Tagfagung vorgenommen werden wird.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 18ten Oktober 1883.

(4927—2) Nr. 11 107.

Dritte exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 16. Juni 1883, Zahl 6764, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatloser zweiten Tagfagung bei der auf den

14. November 1883

angeordneten dritten Tagfagung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 18. Oktober 1883.

(4926—2) Nr. 11 106.

Dritte exec. Feilbietung.

Zum Edicte vom 23. Juni 1883, Zahl 7109, wird bekannt gegeben, dass es ob resultatloser verbliebener zweiten Feilbietungs-Tagfagung bei der auf den

14. November 1883

angeordneten dritten Tagfagung sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht Möttling, am 18. Oktober 1883.

(4958—1) Nr. 2788.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Seljak von Sovra (durch den Macht-haber Franz Seljak von ebenda) die executive Versteigerung der dem Valentin Seljak von Selo Hs. = Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2910 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 109 der Catastralgemeinde Dobracova bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

26. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 9ten Juli 1883.

(4689—2) Nr. 4623.

Bekanntmachung.

Dem Beklagten Johann Grahek von Petersdorf unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 14. September 1882, Z. 5549, des Johann Skebe von Tschernembl wegen 88 fl. 67 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

22. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Juli 1883.

(4873—3) Nr. 4177.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laib wird dem Tabulargläubiger Barthl Peternell von Unternowake Nr. 32 und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern erinnert, dass der an denselben lautende Ab- und Umschreibungsbescheid vom 20. Juli 1883, Z. 2746, des Lorenz Koder von Daula Nr. 25 dem zum Curator ad actum bestellten Herrn Mathias Koller von Laib zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Laib, am 2. October 1883.

(4623—3) Nr. 5189.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Flemer (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Johann Bock von Wippach Nr. 137 gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. und 730 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 324 und 325 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

18. Dezember 1883,

die zweite auf den

18. Jänner

und die dritte auf den

19. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 12ten September 1883.

(4395—3) Nr. 5412.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Elisabeth Puhar von Krainburg respective deren Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird der unbekannt wo befindlichen Elisabeth Puhar von Krainburg respective deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Lorenz Drinove von Krainburg die Klage wegen Erziehung der Realität Conscr. Nr. 71 neu, 66 alt, Post-Nr. 86 ad Stadt Krainburg, überreicht, und es wird hierüber die Tagfagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

9. Jänner 1884

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Krainburg am 21. September 1883.

(4666—1) Nr. 5836.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci in Wippach die mit dem Bescheide vom 29. August 1883, Z. 4673, gegen Anton Terbizan in Brancica Nr. 3 pcto. 122 fl. s. A. auf den 23. October, 23. November und 22. Dezember 1883 angeordnete erste, zweite und dritte executive Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität ad Herrschaft Wippach tom. B, pag. 301, im Schätzwerte per 1230 fl., wird auf den

26. Jänner,
26. Februar und
26. März 1884,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20sten October 1883.

(4885—2) Nr. 6349.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Novak von Rudolfswert die Reassumierung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. August 1882, Z. 5543, wegen Nicht-zuhaltung der Licitationsbedingnisse von Seite der Ersteherin Ursula Hren von Zagorica Nr. 16 auf den 16. September 1882 angeordneten, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. September 1882, Z. 6433, mit dem Reassumierungsrechte fiktirten Relicitation der Realitäten sub Grundbucheinlage 44 und 45 der Catastralgemeinde Zagorica, früher dem Anton und der Ursula Hren von Zagorica Nr. 16 gehörig, bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

13. Dezember 1883, vormittags 10 Uhr, mit dem Besatze angeordnet worden, dass die Realitäten bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am 2. November 1883.

(4907—1) Nr. 3255.

Erinnerung

an Kaspar Doleš von Hrenovice und Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird dem Kaspar Doleš von Hrenovice und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Roza Venassi von Hrenovice die Klage de praes. 3. October 1883, Zahl 3255, auf Löschung der auf der Realität Urb.-Nr. 1095 ad Herrschaft Adelsberg haftenden Sakposten per 30 fl., 40 fl. und 50 fl. c. s. c. überreicht, worüber zur Verhandlung im summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

29. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 A. h. E. vom 18ten October 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Mahorčić von Senofetsch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 2. November 1883.

(4891—1) Nr. 7484.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aerrars) die mit dem Bescheide vom 31. Mai 1883, Z. 4898, auf den 29. August 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Zakrajsek von Großoblat Nr. 5 gehörigen, auf 1515 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 15, Rectf.-Nr. 343 ad Grundbuch Herrschaft Nadlishek, auf den 12. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 26sten August 1883.

(4910—1) Nr. 8761.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Laurič von Neudorf die exec. Versteigerung der dem Johann Šiti von Neudorf gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 59 ad Grundbuch Pfarrhofsgilt Laas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1883,

die zweite auf den

12. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1884,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Laas mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten October 1883.

(4819—2) Nr. 5752.

Erinnerung

an Georg Serčar von Ternava, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Georg Serčar von Ternava, resp. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Serčar von Salgo-Tarjan (durch Georg Štofic) die Klage de praes. 24. October 1883, Z. 5752, pcto. 239 fl. 67 kr. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

12. Dezember 1883

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 27sten October 1883.

(4902—1) Nr. 1553.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gegeben:

Es habe Franz Dranč von Heiligenkreuz mit Gesuch de praes. 20. October 1883, Z. 1553, um die Einleitung der Amortisierung folgender, auf seinen Realitäten Grundbucheinlage Nr. 19 und 100 der Catastralgemeinde Kreuz haften-der Tabularposten gebeten, und zwar:

1.) jener aus dem Uebergabvertrage vom 17. Februar 1808 zu Gunsten der Eltern des Franz Uranič hinsichtlich des Lebensunterhaltes und der für die Theilung der Geschwister ausbedungenen 1000 fl.;

2.) aus dem vorgemerkten Uebergabvertrage vom 29. Jänner 1828 zu Gunsten der Eltern und Geschwister des Matthäus Uranič rüchichtlich der § 2, 3 und 4;

3.) aus dem Ehevertrage vom 7ten März 1828 hinsichtlich des zugebrachten Heiratsgutes per 800 fl. C. M. nebst Naturalien zu Gunsten der Agnes Uranič geborne Motoru;

4.) aus dem Schuldscheine vom 20sten April 1789 zu Gunsten des Barthelmä Čarman per 150 fl.;

5.) aus dem Schuldscheine vom 1sten August 1789 zu Gunsten des Barthelmä Rozman per 46 fl.;

6.) aus dem Schuldscheine vom 11ten März 1793 zu Gunsten des Georg Berko per 40 fl.;

7.) aus der Abtheilung vom 7. Jänner 1794 zu Gunsten des Franz Muil per 62 fl.;

8.) aus dem gerichtlichen Vergleich vom 26. October 1798 zu Gunsten des Johann Wunsel per 100 fl. und per 5 fl. D. W. nebst Zinsen;

9.) aus dem Kaufvertrage vom 4ten Juni 1802 zu Gunsten des Andreas Doužan per 310 fl.;

10.) aus dem Schuldscheine vom 14ten Mai 1804 zu Gunsten der Ursula Berko per 15 fl.;

11.) aus dem Schuldscheine vom 6ten Mai 1805 zu Gunsten der Getraud Berko per 157 fl.;

12.) aus dem gerichtlichen Vergleich vom 3. April 1803 zu Gunsten des Gregor Žalohar, Michael, Marcus und Jakob Žalohar per 180 fl. und

13.) aus dem Ehevertrage vom 7ten März 1828 zu Gunsten der Agnes Uranič hinsichtlich des Heiratsgutes per 800 fl. M. M. nebst Naturalien.

Es werden hiemit sämmtliche obbenannte Tabulargläubiger sowie deren unbekanntem Erben aufgefordert, so gewiss bis 15. November 1884

hiergerichts ihre bezüglichen Ansprüche geltend zu machen, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe obiger Frist die genannten Tabularposten über neuerliches Ansuchen für amortisiert erklärt werden würden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. October 1883.

(4737—2) Nr. 8434.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kav. Souvan in Laibach die exec. Versteigerung der der Agnes Erjauz von Zollnern gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität, sub tom. 185 ad Herrschaft Kostel vorkommend, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

30. Jänner

und die dritte auf den

5. März 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1. October 1883.

(4693—2) Nr. 5397.

Bekanntmachung.

Dem Josef Juršinič von Perudine unbekanntem Aufenthaltes, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 16. August 1883, Z. 5397, des Michael Fleinik von Prast Nr. 38 wegen 19 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den

22. Dezember 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. August 1883.

(4776—2) Nr. 3447.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des minderj. Leonhard del Vinz die executive Versteigerung der dem Lukas Paulovič gehörigen, gerichtlich auf 1855 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 27¹/₄/3, 32/1 und 33 ad Herrschaft Ruegg vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

9. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. October 1883.

(4838—2) Nr. 6914.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Bizmatt von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Franz und Anton Jezelnik von Laibiz gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 63, Rectf.-Nr. 66 und 68, fol. 63 ad Herrschaft Kroisfenbach, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Dezember 1883,

die zweite auf den

9. Jänner

und die dritte auf den

13. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. October 1883.

Einladung.
Der Verwaltungsrath des
**Kaiserin - Elisabeth - Kinder-
spital - Vereines**

hat die Ehre, die p. t. Vereinsmitglieder und Wohlthäter der Anstalt zu der
zur Feier des Namensfestes der
obersten Schutzfrau des Spitals, Ihrer
Majestät der Kaiserin Elisabeth,
am Montag, den 19. d. M.,
um 10 Uhr in der Deutsch-Ritterordens-
Kirche statthabenden h. Messe hiemit ein-
zuladen. (4930) 3-1
Laibach am 11. November 1883.
Der Obmann: Laschan m. p.

Salycil-Mundwasser
erhält den Wohlgeruch des Athems und
die Zähne gesund, stärkt das Zahnfleisch
und ist das beste Präservativmittel gegen
Knochenfrass und alle Zahn-, Mund- und
Halskrankheiten. — 1 Flasche 40 kr.,
10 Flaschen fl. 3,50.
Apotheke Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge werden umgehend per Post
gegen Nachnahme effectuirt. (4501) 24-6

(4940-1) Nr. 2586.
Steckbrief.

Alois Maier, Zigeuner, circa
25 Jahre alt, mittlerer Grösse, brü-
nett, mit kurzem schwarzem Vollbart,
ist des Verbrechens des Mordes drin-
gend verdächtig.
Derselbe soll sich zumeist mit
seiner Geliebten, der etwa 30 Jahre
alten Maria Breščak, herumtreiben
und ist gewöhnlich bewaffnet.
Es wird ersucht, nach **Alois
Maier** sofort die strengste Invigi-
lierung einzuleiten, alles aufzubieten,
um denselben zustande zu bringen
und im Ergreifungsfalle anher ein-
zuliefern.
K. k. Bezirksgericht Stein, am
11. November 1883.

**Laibacherin oder
Görzerin** (4954)

müchte ich heiraten, bin erfahrener Geschäfts-
mann mit erspartem Vermögen, Christ,
26 Jahre alt, und suche auf diesem Wege
ein Mädchen, welches Vorliebe zum Wirts-
geschäfte und etwas Barvermögen hat, das
sichergestellt wird. Photographie erwünscht,
unter „Hôtel“ poste restante Wien.

Um nur 1 Gulden,

inbegriffen Porto- und Expeditionskosten
(noch dazu auf Wunsch auch gegen Zahlung
nach Empfang unten angeführter Prämien),
offerieren wir auf ein Vierteljahr ein
Probe-Abonnement unserer von ersten Auto-
ritäten anerkannten, gediegenen, reichhaltigen
illustrierten Zeitschrift mit dem vollstän-
digen Romane, der seit 16. Mai fortläuft,
dazu noch ein sehr schönes Oelfarbendruck-
bild oder ein einbündiges Werk als Gratis-
prämie. Es genügt also, mittelst einer Corre-
spondenzkarte zu abonnieren, und man er-
hält allsogleich Bild und Zeitschrift zuge-
schickt. Probenummern gratis und franco.
Die Administration der Illustrierten
Blätter, Wien, VIII., Alserstrasse Nr. 47.
(4362) 30-29

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer der Selbst-
besleckung (Onanie) und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retaus Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leso
es jeder, der an den schrecklichen Folgen
dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen
Behrungen retten jährlich Tausende
vom sichern Tode. Zu beziehen durch
das Verlagsmagazin (R. F. Biercy) in
Leipzig sowie durch jede Buchhandlung.
(3735) 12-9

Vierzig Heftchen (4944)
komisch-humorist. Vorträge. Neuvermehrter
Abdruck. Sehr dankbar u. v. erprobter Wir-
kung. Preis f. alle 40 Heftchen 50 kr. Gegen
55 kr. in Briefmarken Francozusendung von
der Körner'schen Buchhandlung in Erfurt.

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder
Art (auch veraltete), insbesondere **Harn-
röhrenflüsse, Pollutionen, Man-
nesschwäche, syphilitische Ge-
schwüre Hautausschläge, Fluss
bei Frauen, ohne Verunstaltung des
Patienten nach neuester, wissen-
schaftlicher Methode unter Ga-
rantie in kürzester Zeit gründ-
lich (discret). Orbinatio:
Wien, Mariahilferstrasse 12,
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiert-
tage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und
werden die Medicamente besorgt.
(4165) 16**

(4929-1) Nr. 7877.
**Amortisations-
Verfahren.**

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird über Ersuchen der kraini-
schen Sparcasse in Laibach, einver-
ständlich mit Jakob Korosic von Lai-
bach, Burgstallgasse Nr. 2, das Amor-
tisations-Verfahren bezüglich der an-
geblieh entwerteten, auf Namen Ja-
kob Korosic lautenden zwei Spar-
cassebüchel Nr. 95 187 mit einer Ca-
pitalsresteinlage von 2230 fl. und
Nr. 131 829 mit einer Capitalsein-
lage pr. 200 fl. eingeleitet.
Dessen werden alle jene, welche
auf obige Sparcassebüchel einen An-
spruch zu haben vermeinen, zu dem
Ende erinnert, denselben so gewiss
binnen sechs Monaten
vom Tage der Kundmachung dieses
Edictes hiergerichts anzumelden und
darzuthun, widrigens auf weiteres
Anlangen die obbezeichneten Spar-
cassebüchel amortisirt und rechtsun-
giltig erklärt würden.
Laibach am 3. November 1883.

(4904-1) Nr. 9424.
Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit dem unbekannt wo abwesen-
den Mathias Eppich von Tiefenthal
erinnert:
Es sei der an denselben lautende dies-
gerichtliche Grundbuchsbescheid ddo. 19ten
August 1883, Z. 6962, dem demselben
unter einem bestellten Curator ad actum
Herrn Johann Erker von Gottschee zur
weitem Verfügung zugestellt worden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten
November 1883.

(4787-1) Nr. 6854.
**Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann
Korosic (durch k. k. Notar Paul Bezelsat)
peto. 128 fl. sammt Anhang die mit
diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Okto-
ber 1881, Z. 9296, auf den 24. Februar
1882 anberaumte und mit Bescheid vom
25. Februar 1882, Z. 1640, sistierte
dritte exec. Feilbietung der dem Josef
Penko von Madajnefelo gehörigen, gericht-
lich auf 3950 fl. bewerteten Realität
Urb.-Nr. 16, Auszug-Nr. 1443 ad Herr-
schaft Prem reassumirt und die Tag-
sagung zu deren Vornahme auf den
23. Jänner 1884,
vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-
gerichts mit dem vorigen Anhang an-
geordnet.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
16. August 1883.

Landschaftlicher
Rohitscher
Sauerbrunn.

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. Ange-
nehmstes Erfrischungsgetränk. Bekannte Original-
sowie neue elegante Bordeaux-Flasche à 1 Liter und
1/2 Liter. Zu haben in allen renommierten Handlung-
gen und Restaurationen. Haupt-Depôts bei Herren
Gebr. Mayer in Wien, Josef Hoffmann in Buda-
pest, Ertl & Krepesch in Graz und Direction
Sauerbrunn. (876) 10-10

Hausverkauf oder Tausch.
Ein schönes
Haus in Wien
wird mit 6 Procent rein verkauft,
auch eine schöne
Villa oder Landwirtschaft
in Steiermark oder Kärnten
dagegen in Zahlung genommen.
Directe Käufer wollen sich in detaillierter Zuschrift an
E. Humbert
in Wien, VIII. Bezirk, Langegasse 28,
wenden. (4864) 3-3

(4860-3) Nr. 7734.
**Executive
Fahrnis-Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Robert
Kaufhegg (durch Dr. Sajovic) die
executive Feilbietung der dem Paul
Achtschin, Handelsmann aus Laibach,
derzeit unbekannt wo, — gehörigen,
mit gerichtlichem Pfandrechte belegten
und auf 1149 fl. 48 kr. geschätzten
Fahrnisse, als: Gewölbseinrichtung,
Spezerei- und Gemischtwaren, sowie
der mit executivem Pfandrechte beleg-
ten Buchforderungen pr. 606 fl.
64 kr. bewilliget und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagssagungen, die erste auf
den 20. November
4. Dezember 1883,
jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor-
mittags, im Geschäftslocale des Exe-
cuten in der Floriansgasse in Laibach
und nöthigenfalls von 4 bis 6 Uhr
nachmittags im Magazine des Exe-
cuten in Chiades'schen Hause in
Schischla mit dem Beisatze angeord-
net worden, dass die Pfandstücke bei
der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzungswert, bei der
zweiten Feilbietung aber auch unter dem-
selben gegen sogleiche Bezahlung und
Bewegsaffung hintangegeben werden.
Laibach am 30. Oktober 1883.

(4917-1) Nr. 10 039.
Exec. Realitätenverkauf.

Vom k. k. Bezirksgerichte wird bekannt
gemacht, dass ob Nichtzuhaltung der
Licitationsbedingnisse die Wiederveräuße-
rung der laut Feilbietungsprotokolles vom
12. November 1882, Z. 11710, vom
Josef Gusic von Widoshiz erstandenen,
auf 2934 fl. bewerteten, dem Mathias
Stefanic von Widoshiz gehörig gewesenen
Realität ad Grundbuch der Steuer-
gemeinde Draschiz Extr.-Nr. 341 bewilli-
get und zur Vornahme derselben die einzige
Tagssagung auf den
15. Dezember 1883,
hiergerichts vormittags um 11 Uhr, mit
dem angeordnet wurde, dass die Pfand-
realität bei dieser Tagssagung um jeden
Anbot verkauft werden wird.
K. k. Bezirksgericht Wöttling, am
20. September 1883.

(4725-2) Nr. 10 448.
Edict

zur Einberufung der gesetzlichen Erben
nach der am 7. Oktober 1882 ohne Hin-
terlassung einer letztwilligen Anordnung
verstorbenen **Katra Malensek** zu
Maline Nr. 16.
Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling
wird bekannt gemacht:
Es sei am 7. Oktober 1882 Katra
Malensek zu Maline Nr. 16 ohne Hin-
terlassung einer letztwilligen Anordnung
gestorben. Da dem Gerichte der Aufent-
halt der gesetzlichen Erben Johann und
Mathias Malensek unbekannt ist, so wer-
den dieselben aufgefordert,
binnen einem Jahre
von dem unten angeetzten Tage an sich
bei diesem Gerichte zu melden und die
Erbserklärung anzubringen, widrigensfalls
die Verlassenschaft mit den sich meldenden
Erben und dem für sie aufgestellten Cu-
rator Friedrich Sapotnik von Wöttling
abgehandelt werden würde.
K. k. Bezirksgericht Wöttling, am
29. September 1883.

(4715-2) Nr. 5991.
Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict
vom 3. September d. J., Z. 5089, wird
bekannt gemacht, dass die in der Exe-
cutionssache des Josef Luzac von Nieder-
feld gegen Gydyus Brezar von ebendort
für die unbekannt wo befindlichen Maria
Krivic, Josef Jenko und Johann Sajov-
vic, alle von Oberfernik, Michael Bobjed
von Beisheid, Jakob Piric von Birken-
dorf, Jakob Kern von Grad lautenden
Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben
aufgestellten Curator ad actum Herrn
Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zu-
gestellt wurden.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am
22. Oktober 1883.

(4692-2) Nr. 5705.
Bekanntmachung.

Dem Mathias Metes von Kleinmarajc
unbekanntes Aufenthaltes, rückfichtlich be-
sen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde
über die Klage de praes. 30. August 1883,
Z. 5705, der mindj. Maria Radovic
(durch den Vormund Johann Lamuth von
Golek Nr. 7) wegen 25 fl. ö. W. Herr
Peter Berse von Tschernembl als Curator
ad actum bestellt und diesem der Klage-
bescheid, womit zum Bagatelverfahren
die Tagssagung auf den
22. Dezember 1883,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
31. August 1883.